

Jetzt auch in
DGS!



NETZWERK
HÖREN UND
KOMMUNIKATION

2

NEWSLETTER



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



Landesbildungszentrum für
Hörgeschädigte Braunschweig



KINDERSCHUTZ	1
GEBÄRDENSPRACHE	2
BILDUNG	2
FORSCHUNG	3
PEERGROUP	4
WEBSITE-TIPP	4
SPORT UND KULTUR	5
FORT- UND WEITERBILDUNGEN	5
STELLENAUSSCHREIBUNGEN	6
KONTAKT	6



Hier geht's zur
DGS-Version!



KINDERSCHUTZ

Online-Fortbildung „Digitaler Schutz vor sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche mit Hörbehinderung“ (DigGaH-Projekt)

Die Anmeldung zur kostenfreien Online-Fortbildung im Rahmen des BMBF-Projekts „Digitaler Schutz vor sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche mit Hörbehinderung“ (DigGaH) ist ab sofort möglich. Die Online-Fortbildung soll pädagogische Fachkräfte an schulischen Einrichtungen mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation für den Umgang mit digitaler sexualisierter Gewalt befähigen. Sie umfasst Wissensvermittlung und praktische Übungen rund um die Themen digitale Medien, Sexualität im Internet und digitale sexualisierte Gewalt sowie deren Prävention.

Die Fortbildung ist zweitägig und findet an folgenden Terminen jeweils von 9:00 bis 15:00 Uhr statt:

Gruppe 1 am 22. und 29.04.2024 und Gruppe 2 am 23. und 30.04.2024

Veranstaltungssprachen sind Deutsch und Deutsche Gebärdensprache (durch Dolmetschende). Alle Teilnehmenden erhalten ein Teilnahmezertifikat. Es werden keine Teilnahmegebühren erhoben.

Die Anmeldung ist unter folgendem Link ab sofort bis zum 15.12.2023 möglich: <https://evento.com/224994392>

Eine Rückmeldung zu Ihrer Anmeldung erhalten Sie im Januar. Sollten Sie keinen Platz zu einem der genannten Termine bekommen, werden wir Ihnen einen Alternativtermin anbieten.

Schieb den Gedanken nicht weg! – Kampagne gegen sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche

Die Kampagne „Schieb den Gedanken nicht weg!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs informiert Erwachsene über Präventions- und Handlungsmöglichkeiten zum Thema sexuelle Belästigung, sexuelle Übergriffe und sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche.

Das Informationsmaterial wird stetig weiterentwickelt und ist unter dem folgenden Link frei zugänglich: www.nicht-wegschieben.de



DGS-Wortschatztest

Seit Juni 2023 arbeitet der Bereich Pädagogik und Didaktik für Menschen mit Hörbehinderung (Schwerpunkt Gebärdensprache) der Universität zu Köln an der Entwicklung eines DGS-Wortschatztests (<https://www.hf.uni-koeln.de/42528>).

Dieser Test, der DGS-WT, ist eine Adaption des British Sign Language Vocabulary Test (<https://dcalportal.org/tests/vt>), entwickelt von Prof. Dr. Wolfgang Mann in enger Kollaboration mit HK Förderschulen in Großbritannien. Der Test besteht aus vier Untertests (zwei Verständnistests, zwei Produktionstests), die alle die gleichen Zielgebärden benutzen. Dies ermöglicht eine präzisere Messung der Stärke des Gebärdenswortschatzes verglichen mit konventionellen Wortschatztests und bietet (Sonder-)Pädagog:innen und Lehrkräften einen besseren Ansatz zur Förderung von gebärdenden Kindern im Alter von 4 bis 15 Jahren.

Eine Pilotierung des Prototyps dieses Tests, der online durchgeführt wird, ist für Anfang 2024 geplant. Ansprechpartner ist Prof. Dr. Wolfgang Mann (wmann@uni-koeln.de).

Sprachzertifizierung in Deutscher Gebärdensprache

Die Abteilung Deaf Studies und Gebärdensprachdolmetschen der Humboldt-Universität zu Berlin bietet am 12. Januar 2024 eine bundesweite DGS-Sprachzertifizierung auf den Niveaustufen A1 bis B2 an. Das Angebot richtet sich an pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte, Sprachtherapeut:innen und DGS-Dozent:innen. Anmeldungen werden bis zum 05. Dezember 2023 angenommen. Die Prüfung kann in Präsenz in Berlin-Mitte oder digital abgelegt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://kora-berlin.de/fort-weiterbildung/>

Die Videoankündigung der DGS-Sprachzertifizierung (in DGS und Deutsch) finden Sie hier:

Ankündigung: <https://youtu.be/km803vHs1cE> und Information: https://youtu.be/NSGPm1yp_zQ



Zweites Netzwerktreffen DGS „Umsetzung der KMK-Empfehlungen“

Der Berufsverband Deutscher Hörgeschädigtenpädagog:innen (BDH) lädt zum zweiten Netzwerktreffen am Dienstag, 28.11.2023, von 17:00 bis 18:30 Uhr ein. Das Treffen findet über die Online-Plattform Zoom statt. Tagesordnungspunkte betreffen den Stand der Umsetzung in den einzelnen Bundesländern, sowohl an Förderzentren als auch an allgemeinen Schulen, Verabredungen zur gemeinsamen Weiterarbeit und die Möglichkeit der digitalen Sammlung von Unterrichtsmaterial.

Dolmetschende für Deutsche Gebärdensprache und deutsche Lautsprache werden während des Treffens zur Verfügung stehen.

Die Anmeldung zum Treffen erfolgt via E-Mail an: andkintrup@t-online.de

Der BDH freut sich auf einen intensiven Austausch mit den Teilnehmenden.

Häufigkeit peripherer Hörstörungen bei Kindern und Jugendlichen – Publikation der Universität zu Köln und des Barmer Instituts für Gesundheitssystemforschung Wuppertal

Die Auswertung der Routinedaten der Barmer von 2010 bis 2020 zeigt, dass die meisten Kinder mit peripherer Hörstörung im Alter von 0 bis 18 Jahren auch nach Einführung des Neugeborenenhörscreenings die Diagnose Hörschädigung erstmals im Alter von 4 bis 6 Jahren erhalten. Dies deutet auf einen nicht unerheblichen Anteil an später erworbenen, nicht erkannten bzw. spät versorgten Hörstörungen hin und hat erhebliche Konsequenzen für die Entwicklung der Kinder, da Frühförderung und andere Maßnahmen (neben Hörhilfenversorgung auch bimodal-bilinguale Erziehung) erst verspätet einsetzen können. Diagnose- und Versorgungslücken müssen dringend geschlossen werden, um auditorische und allgemeine Sprachdeprivation bei Kindern zu verhindern. Weitere Informationen sind in der folgenden Publikation zu finden:

Sand, Heike van de, Pützer, Elena, Filip, Jasmin, Marschall, Ursula, Meyer, Ingo, Schäfer, Karolin & Schubert, Ingrid (2023): Häufigkeit peripherer Hörstörungen bei Kindern und Jugendlichen auf Basis einer Analyse von GKV-Routinedaten. Dtsch Arztebl Int 120, 461-462. doi: 10.3238/arztebl.m2023.0033

Präventionsprogramm und wissenschaftliche Begleitstudie „Hören und Kommunikation in Pflegeeinrichtungen“

Das Präventionsprogramm „Hören und Kommunikation in Pflegeeinrichtungen“ wird seit Oktober 2021 bis September 2024 in insgesamt 75 Einrichtungen in Bayern durch ein Team des Blindeninstituts Würzburg durchgeführt. Es umfasst verschiedene Handlungsfelder zur nachhaltigen Sensibilisierung und Maßnahmenplanung für die unterschiedlichen Zielgruppen in den Pflegeeinrichtungen. Für die wissenschaftliche Begleitung und Evaluation des Präventionsprogramms ist Prof.in Dr. Karolin Schäfer (Universität zu Köln, Fachbereich Audiopädagogik) verantwortlich.

Bisherige Auswertungen der quantitativen Daten weisen darauf hin, dass mehr als die Hälfte der teilnehmenden Mitarbeitenden aus den Pflegeeinrichtungen einen hohen bis sehr hohen Bedarf an einer Schulung bezüglich der Thematik „Hören und Kommunikation“ angeben. Darüber hinaus ist bei 30% der getesteten Bewohnenden mindestens ein Ohr durch Cerumen verstopft. Seit September 2023 werden Interviews mit Leitungspersonal und Mitarbeitenden aus den Einrichtungen geführt. So sollen insbesondere die Praxiserfahrungen rund um die Implementierung der Thematik „Hören und Kommunikation“ in der Einrichtung und im Pflegealltag näher betrachtet werden.

Blindeninstitut Würzburg: <https://www.blindeninstitut.de/hoeren-und-kommunikation>

Universität zu Köln: <https://www.hf.uni-koeln.de/42263>

Neue Publikationen der Universität zu Köln und der Pädagogischen Hochschule Heidelberg

Gravel, Carolin, Schäfer, Karolin & Wanka, Andrea (2023): Taubblindheit/Hörsehbehinderung bei Menschen mit komplexer Behinderung. In: Wolfgang Lamers (Hrsg.): Online-Plattform „Qualitätsoffensive Teilhabe“. Internetseite des Forschungsprojekts „Qualitätsoffensive Förderbereich - Quo F“. URL: <https://qualitaetsoffensive-teilhabe.de/vertiefungen/taubblindheit-hoersehbehinderung/>

Mann, W., O’Neill, R., Watkins, F., & Thompson, R. L. (2023). Reading online in deaf and hearing young people: Do differences exist?. Deafness & Education International, 1-25.

IDeALL – Projekt zur sprachlichen Bildung neu zugewanderter Schüler:innen mit Hörbehinderung

An der Universität zu Köln wird im Zeitraum von 2021 bis 2024 das Forschungs- und Lehrprojekt „IDeALL/Sprachliche Bildung neu zugewanderter gehörloser und schwerhöriger Schüler:innen“ durchgeführt. Das Projekt verfolgt diese Ziele:

1. Beschreibung der sprachlichen Situation neu zugewanderter Schüler:innen mit Hörbehinderung
2. Erhebung der Bedingungen und Bedarfe der Förderung und des Sprachenunterrichts
3. Erhebung von Sprachenunterricht
4. Sensibilisierung und Qualifizierung von Studierenden
5. Gründung und Etablierung eines internationalen Forschungsnetzwerks mit Wissenschaftler:innen aus dem Kontext Hörbehindertenpädagogik und DaZ

Ansprechpartner:innen sind Prof.in Dr. Nicole Marx (Lehrstuhl für Sprachliche Bildung und Deutsch als Zweitsprache) und Dr. Jürgen Wessel (Lehrstuhl für Pädagogik und Didaktik für Menschen mit Hörbehinderung). Weitere Informationen sind auf der Projekthomepage zu finden: <https://ideall.uni-koeln.de/>



Anmeldestart für Jugendfreizeiten der Bundesjugend im Januar 2024

Die Bundesjugend – Verband junger Menschen mit Hörbehinderung e.V. – bietet auch im Jahr 2024 wieder Ferien- und Freizeitveranstaltungen für junge Menschen mit Hörbehinderung an.

Für das kommende Jahr sind die folgenden Veranstaltungen geplant:

Kinderfreizeit im Abenteuerdorf Wittgenstein	02.04. – 07.04.2024 (Bad Berleburg)
Regelschülerseminar	29.05. – 02.06.2024 (Freiburg)
Erlebnis-Wochenende	21.06. – 23.06.2024 (Bornheim)
Segeltörn auf dem IJsselmeer	26.07. – 02.08.2024 (Niederlande)

Die Anmeldung wird voraussichtlich Mitte Januar freigeschaltet werden. Weitere Informationen rund um die Veranstaltungen der Bundesjugend finden Sie hier: <http://www.bundesjugend.de/termine/buju/>



Frau Taube – Website mit Praxismaterialien für den Unterricht mit Kindern mit Taubheit/Hörbehinderung

Frau Taubes Website veröffentlicht Praxismaterialien für den Unterricht mit Kindern mit Hörbehinderung und Taubheit. Der Fokus liegt auf Materialien für den bilingualen Unterricht in DGS und Deutsch.

Den Link zur Website und weitere Informationen finden Sie hier: <https://eduki.com/de/autor/357784/frau-taube>

Frau Taube ist auch auf Instagram vertreten: @frau.taube



3. Fachtagung "Netzwerken in Niedersachsen: Sport-Bildung-Kultur inklusiv" in Oldenburg am 10./11.11.23

Veranstalter: Gehörlosen-Sportverband Niedersachsen e.V., Gehörlosen-Sportverein Oldenburg, Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte Oldenburg

Teilnehmer:innen: Mitglieder des Gehörlosen-Sportverbandes Niedersachsen e.V., Mitglieder der niedersächsischen Gehörlosensportvereine, Lehrkräfte der niedersächsischen Bildungseinrichtungen für Menschen mit Hörbehinderung

Bundeskonzferenz der Schulen für Menschen mit Hörbehinderung und des Gehörlosensports in Frankenthal am 06. - 08.12.2023

Veranstalter: Deutsche Gehörlosen-Sportjugend (dgsj)

Teilnehmer:innen: Mitglieder der Deutschen Gehörlosen-Sportjugend, Mitglieder der deutschen Landesportverbände der Gehörlosen, Mitglieder der deutschen Gehörlosen-Sportvereine, Lehrkräfte der Bildungseinrichtungen für Hörgeschädigte in Deutschland

Nord-Ost-Qualifikation: Bundesweites Basketballturnier der Bildungseinrichtungen für Menschen mit Hörbehinderung in Braunschweig am 24.01.2024

Veranstalter: Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte Braunschweig, MTV Wolfenbüttel, Gehörlosen-Sportverein Braunschweig

Teilnehmer:innen: Mädchen-, Jungen- und Juniorenmannschaften der Bildungseinrichtungen für Menschen mit Hörbehinderung in Deutschland Nord-Ost

Bundesweites Basketballturnier der Bildungseinrichtungen für Hörgeschädigte am 12. - 14.03.2024 (Bundesfinale in Berlin)

Veranstalter: Verein zur Förderung des Basketballsports an Hörgeschädigtenschulen e.V.

Teilnehmer:innen: Deutschlandweit qualifizierte Teams der Bildungseinrichtungen für Menschen mit Hörbehinderung



Tagungen: Anmeldung geöffnet!

Joining Forces, New Perspectives	07. – 09.02.2024 (Haarlem, Niederlande)
DGA-Jahrestagung	06. – 08.03.2024 (Aalen)
BDH-Bundeskongress	18. – 20.04.2024 (Bremen)
Bundesarbeitskreis Pädagogische Audiologie	22. – 23.04.2024 (Hamburg)



Ausschreibung für eine Stelle als abgeordnete Lehrkraft an der LMU München

Das interdisziplinäre Team des Lehrstuhls für Sonderpädagogik – Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation einschließlich inklusiver Pädagogik der Ludwig-Maximilians-Universität München unter der Leitung von Prof.in Dr. Laura Avemarie sucht für den Zeitraum vom 01.09.2024 bis zum 30.08.2027 eine abgeordnete Lehrkraft (m/w/d; 50%). Die Aufgaben beinhalten Lehre, Betreuung von Studierenden bei Abschlussarbeiten und Praktika, Mitarbeit in Forschungsprojekten und an Publikationen sowie Teilnahme an Tagungen.

Sie sind interessiert? Weitere Informationen finden Sie unter dem folgenden Link:

https://www.edu.lmu.de/gsp/aktuelles/stellenausschreibung_1k/index.html

Bewerbungen sind sowohl für Personen im Beamten- als auch im Angestelltenverhältnis aus Bayern möglich und können bis zum 29.11.2023 an laura.avemarie@edu.lmu.de eingereicht werden.

Das Lehrstuhl-Team freut sich auf Ihre Bewerbung!

Lust auf noch mehr News aus dem Feld Hören & Kommunikation?

Unsere neue Ausgabe erscheint schon am **15. Februar 2023!**

Bis zum **01. Februar** können Sie Ihren Beitrag per Mail an markus.keil@lbzhbs.de einreichen.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!



KONTAKT

Verantwortlich für den Inhalt sind Prof.in Dr. Laura Avemarie (LMU München), Markus Keil (LBZH Braunschweig), Christiane van Lohuizen (LBZH Braunschweig) und Lillian Siebert (LMU München). Verantwortlich für die Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache ist Stefan Goldschmidt (LMU München).

Prof.in Dr. Laura Avemarie

Ludwig-Maximilians-Universität München
Lehrstuhl für Sonderpädagogik –
Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation
einschließlich inklusiver Pädagogik
Leopoldstraße 13 | 80802 München

Christiane van Lohuizen

Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte
Charlottenhöhe 44 | 38124 Braunschweig
0531/120 62 100

